

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119595
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>882</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			01.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				17091,4776
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Deichartiger Erdwall zwischen einem asphaltierten Wirtschaftsweg auf der Südseite und dem nördlichen Bahngraben auf der Nordseite. Die Deichartige Erhöhung ist vermutlich beim Verlegen einer Pipeline entstanden und erhebt sich auf 6 - 8 m Breite ca. 1,5 m über das umliegende Gelände. Auf der Straßenseite findet eine Rasen- bzw. Wiesenartige Nutzung und Pflege statt, die von den angrenzenden Gärten ausgeht. Es hat sich eine sehr artenreiche, blütenreiche und magere wiesenartige Vegetation entwickelt, in der Kleines Habichtskraut als Vertreter der Trockenrasen und Magerkeitszeiger in größerem Umfang vorhanden ist. Die nach Norden exponierte Böschung wird demgegenüber nur extensiv unterhalten, evtl. einmal im Jahr gemäht, hier ist über die gesamte Länge eine Reihe älterer Linden vorhanden, die bis zu 60 cm Stammdurchmesser und rund 10 m Höhe erreichen. Mitunter mehrstämmige Bäume weisen auf Rückschnitte in der Vergangenheit hin. Daneben finden sich halbruderale Gras- und Staudenfluren, die örtlich teilweise eine kräftige Verbuschung aus Brombeeren aufweisen, teilweise Landreitgrasfluren und Brennnessel fluren. Stellenweise findet durch die angrenzenden Grundstücke eine gartenartige Nutzung statt, teilweise eine Nutzung als Kompostfläche oder als Rasen mit kleineren Rastplätzen und Bootsanlegern. Einzelne Rasenabschnitte sind sehr kurz gemäht und die Vegetation dementsprechend nicht eindeutig zuzuordnen, andere sind höher aufgewachsen und dann blüten- und artenreicher. Es besteht Schutz als FFH-Lebensraumtyp 6510 als magere Glatthaferwiese.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Breiter, schmaler Streifen zwischen dem nördlichen Bahngraben und dem Wirtschaftsweg am Gartenbauverein Billbrook.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Süden ein Weg, dahinter der Klingartenverein mit entsprechenden gärtnerischen Einflüssen. Im Norden der Bahngraben, dahinter Grünland.		
<b>Rechtswert (X)</b>	574236	<b>Hochwert (Y)</b>	5929028
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			

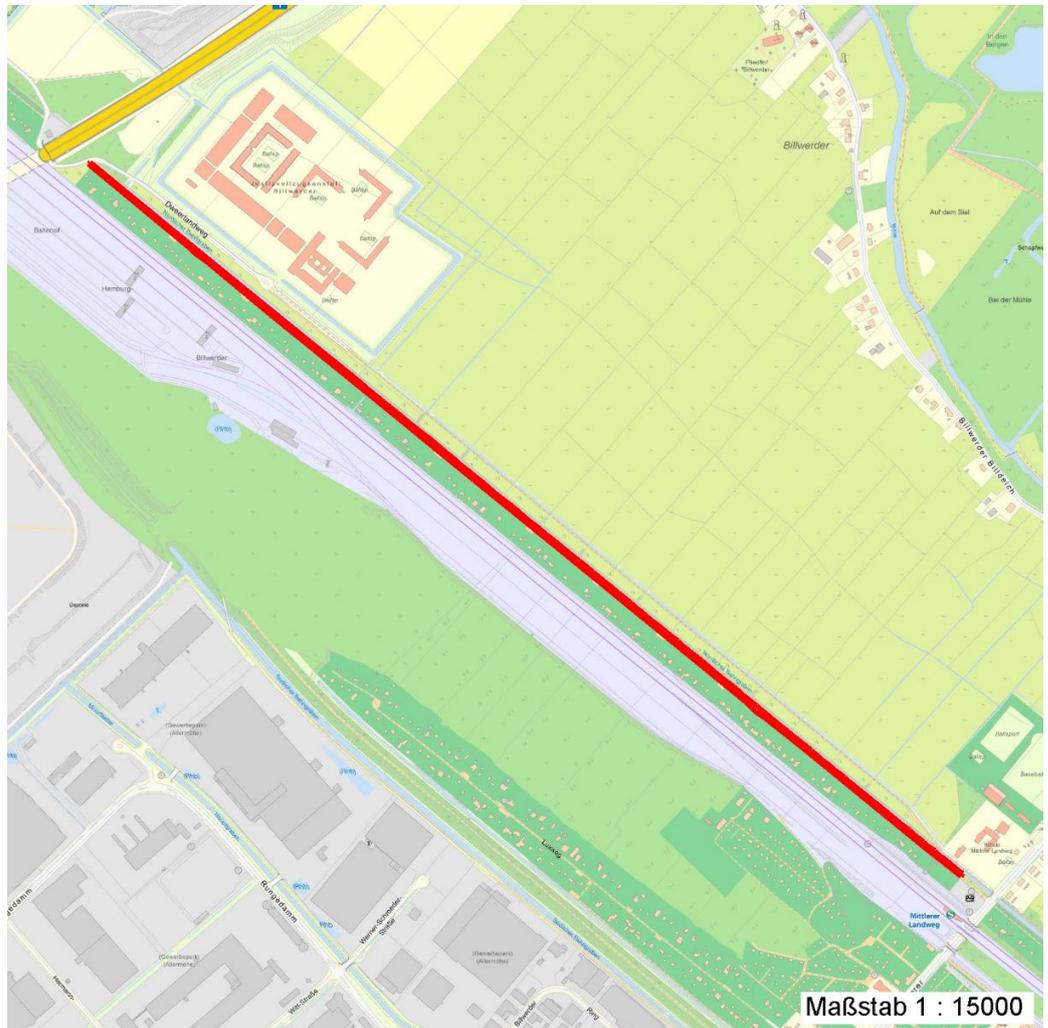
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119595
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>882</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA		<b>Kartierung</b>	01.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17091,4776
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119595	46900	7228	205	30.06.2009	/	7230	10071
119595	52654	7428	108	17.09.2008	/	7430	10046

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66538	0	7428_882_010817_1.JPG	
66539	0	7428_882_010817_2.JPG	
66540	0	7428_882_010817_3.JPG	
66541	0	7428_882_010817_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119595
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	01.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17091,4776
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Mitunter überwiegt die gärtnerische Prägung mit sehr kurz geschorenem Rasen und Ablagerungen von Gartenabfällen, auch mit dem Einbringen von gärtnerischer Vegetation, die eine Florenverfälschung bewirkt.
Wertgesichtspunkte	Durch die geregelte, dauerhafte Nutzung ohne Düngemittel hat sich eine sehr artenreiche grünlandartige Vegetation entwickelt, die auch für Insekten bedeutsam ist. Durch die angrenzenden Gehölze und Brachflächen ist eine große Strukturvielfalt gegeben, sodass der Wall insgesamt eine große Bedeutung als Vernetzungsbiotop haben dürfte.
Maßnahmen	Komposthaufen und Ziergehölze und -stauden sollten nicht weiter eingebracht werden, im übrigen sollte die bisherige Nutzung fortgesetzt werden. Auch die Reihe aus älteren Linden sollte erhalten bleiben.

## Foto

**Fotodatei** 7428\_882\_010817\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_882\_010817\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119595
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>882</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17091,4776
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7428\_882\_010817\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_882\_010817\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119595
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>882</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17091,4776
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Komposthaufen und Ziergehölze und -stauden sollten nicht weiter eingebracht werden, im übrigen sollte die bisherige Nutzung fortgesetzt werden. Auch die Reihe aus älteren Linden sollte erhalten bleiben.
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	34	A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	15	A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesenarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage;			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119595
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>882</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17091,4776
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: keine			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: gering			
	C: hoch			
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			
	A: hoch			
	B: mittel			
	C: gering		C	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden			
	B: mittel, mäßige Durchlichtung		B	
	Begründung für Bewertung: mittel			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	30	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %	15	C	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %	30	C	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		B	
	Begründung für Bewertung: örtlich			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:			
	C:		C	
	Begründung für Bewertung: Müll, Kompost			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal			
	B: suboptimal		B	
	Begründung für Bewertung: suboptimal			
	C: schädlich			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119595
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>882</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17091,4776
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w	T	-	-						-						
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T	-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h	T	-	-						-						
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-						-						
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	z	T	-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-						-						
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurz)	7	w		-	-						-		b				
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w	T	-	-						-						
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-						
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w	T	-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-						-		V	V	V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	T	-	-						-						
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w	T	-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w	T	-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	h	T	-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-						-						

